



TOP 1: Ortsentwicklungskonzept Markt Thalmässing - Chancen und Perspektiven für die Zukunft eröffnen

Sitzung: 15.10.2013 MGR/077/2013

Bürgermeister Küttinger führt in die Sondersitzung zum Ortsentwicklungsplan kurz ein. Er geht kurz auf die frühere Bedeutung von Thalmässing als Markt- und Handelsort ein. Dem schleichenden Bedeutungsverlust müsse man sich entgegenstellen. Der Marktplatz müsse wieder mit Leben erfüllt sein. Der Markt Thalmässing müsse attraktiv bleiben.

Der Grundstein für die Ortsentwicklung wurde im Februar 2007 im Seminar zur Innenentwicklung in Klosterlangheim gelegt. Nachdem in den folgenden Jahren die Innenentwicklung nicht mehr so stark im Fokus war, gab es 2010 den erfolglosen Versuch, in das Programm „Ort schafft Mitte“ zu kommen.

Ein wichtiger Schritt ist die Bestandsanalyse mit den Handlungsempfehlungen, die Projekt 4 ausgearbeitet hat. Diese Analyse basiert wiederum zum Teil auf einer wissenschaftlichen Untersuchung der Wanderungsbewegungen, deren wesentliche Ergebnisse in der Marktratssitzung vom 09.07.2013 vorgestellt wurden.

TOP 2: Vorstellung des Ortsentwicklungsplans

Sitzung: 15.10.2013 MGR/077/2013

Projekt 4 aus Nürnberg ist mit der Erstellung des Ortsentwicklungsplans des Marktes Thalmässing betraut. Stefan Hagedorn und Petra Güttler-Opitz stellen die Bestandsaufnahme vor und erläutern die Handlungsempfehlungen.

Die Pläne werden öffentlich ausgelegt. Vor der Marktratssitzung am 12.11.2013 soll hierzu noch eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Auf Anfrage von Martin Hauke, wie von Seiten von Projekt 4 die geplante B131neu gesehen wird, teilen Stefan Hagedorn und Petra Güttler-Opitz mit, dass hier eine Einschätzung sehr schwierig sei. Um hier die Auswirkungen beurteilen zu können, seien vertiefte Untersuchungen notwendig.

TOP 3: Innenentwicklung Thalmässing - Vorstellung möglicher Leuchtturmprojekte

Sitzung: 15.10.2013 MGR/077/2013

Bürgermeister Küttinger stellt sechs mögliche Leitprinzipien für die Ortsentwicklung vor. Die Leitprinzipien sollen die Ortsentwicklung begleiten und ihr Wegweiser sein.

Für das Architekturbüro Lemke stellen Jürgen Lemke und Frau Keller Vorschläge für mögliche Leuchtturmprojekte vor. Die Vorschläge sind:

Nummer 1: Der Marktplatz

Nummer 2: Gebäude Marktplatz 2 (ehemaliger Pyraser)



Nummer 3: Leerstand Hauptstraße 10 und 12
Nummer 4: Wohnquartier „Am Mühlbach“
Nummer 5: Wohnanlage und Marktplatzerschließung Schulgasse 2 und 14
Nummer 6: Thalachgrund am Stauer Weg
Nummer 7: Thalachaue Ost und Radwegekonzept

Zur Weiterentwicklung im Rahmen des geförderten Ortsentwicklungsplans 2-3 Vorschläge im Rahmen des vereinbarten Honorars enthalten. Bei mehr Projekten könne das Architekturbüro daher nicht so weit in die Tiefe planen.

Bei der Auswahl der Projekte solle man auch berücksichtigen, ob diese Projekte eine reelle Chance haben, zeitnah umgesetzt werden können.

Die Festlegung auf die Projekte erfolgt in der Marktratssitzung vom 12.11.2013. Die Festlegung ist in dieser Sitzung wichtig, weil damit dann bis spätestens 01.12.2013 ein Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung gestellt werden kann.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Küttinger wird der Bauausschuss die Grundstücke am 22.10.2013 besichtigen.

TOP 4: Antrag von Fritz Loy auf Errichtung eines Spielplatzes für Kinder und Senioren auf Fl.-Nr. 750 Gemarkung Thalmässing

Sitzung: 15.10.2013 MGR/077/2013

Beschluss: einstimmig beschlossen

In der Marktratssitzung vom 10.09.2013 stellte Fritz Loy den Antrag, hinter dem Feuerwehrhaus einen Spielplatz für Senioren und Kinder sowie einen Barfußweg zu errichten.

Der Antrag passt gut zum Leuchtturmprojekt „Thalachgrund am Stauer Weg“ und wird allgemein begrüßt.

Der Marktrat beschließt, die Entscheidung über den Antrag von Fritz Loy auf Errichtung eines Spielplatzes für Senioren und Kinder mit Barfußweg zurückzustellen und gegebenenfalls im Rahmen eines Leuchtturmprojektes auf seine Machbarkeit prüfen zu lassen.

TOP 5: Antrag von Ursula Klobe auf Erwerb des denkmalgeschützten Anwesens Münchner Str. 12 durch die Marktgemeinde zur Einrichtung eines Heimatmuseums

Sitzung: 15.10.2013 MGR/077/2013

Mit Schreiben vom 27.09.2013 stellt Ursula Klobe den Antrag, das Anwesen „Münchener Straße 12“ zu erwerben und darin ein Heimatmuseum zu errichten.

Bürgermeister Küttinger teilt mit, dass es für das Objekt einen ernstzunehmenden Kaufinteressenten gibt. Ursula Klobe zieht daraufhin ihren Antrag zurück. Ihr sei es vor allem wichtig, dass dieses Haus erhalten bleibt.



TOP 6: Bekanntgaben und Anfragen

Sitzung: 15.10.2013 MGR/077/2013

Sabine Ronge teilt mit, dass in der Liegewiese des Freibades Pappeltriebe wachsen. Bürgermeister Küttinger teilt mit, dass diese entfernt werden.
